

Die Reihe *Profile* wird unterstützt von:
Bundeskanzleramt, Wien
Magistrat der Stadt Wien – Kultur

BUNDESKANZLERAMT ■ KUNST ■ WIEN KULTUR

Die Arbeit am vorliegenden Band erfolgte zu einem Teil im Rahmen der Forschungen des „Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte und Theorie der Biographie“, einer Partnerinstitution der Österreichischen Nationalbibliothek.



Ludwig Boltzmann Gesellschaft

850/436/091/A12

A 10338

Sämtliche in diesem Band abgedruckten oder faksimilierten Originalmaterialien Ernst Jandls wie Typoskripte, Manuskripte, Zeichnungen und Dokumente sind Bestandteile des Ernst Jandl-Nachlasses am Österreichischen Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien (ÖLA 139/99).

© für alle unveröffentlichten Texte Ernst Jandls: Friederike Mayröcker

Bildnachweis: Otto Breicha (S. 99), Matthias Creutziger (S. 8, S. 248, S. 249), Friederike Denk (S. 100), Harry Ertl (S. 49), Nikolaus Korab (S. 191), Helmut Moser (S. 174 oben und unten, S. 193), Renate von Mangoldt (S. 124), Cora Pongracz (S. 123)

ISBN 3-552-05355-7

8. Jg. 2005, Band 12 der Reihe

Diese Buchreihe kann zur Fortsetzung über den Buchhandel bezogen werden.

Herausgeber: Österreichisches Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

© Paul Zsolnay Verlag, Wien

Gestaltung und Produktion: Thomas Kussin, Gabi Schuster für buero8, Wien

Covergestaltung: Thomas Kussin unter Verwendung eines Fotos von Brigitte Friedrich

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

DER FERTIGE UND DER UNFERTIGE JANDL – TEXTE AUS DEM NACHLASS	
Bernhard Fetz: Jandl in progress – einleitende Notizen	9
wenn das ein gedicht sei	16
Zum Thema „Autorität des Wortes“	23
wenn das ein erzählen sei	26
wenn das fertig sei	29
gedichte zum fertigstellen	44

ZU GEDICHTEN UND GEDICHTZYKLEN

Bernhard Fetz: Step by Step.	
Ein Konzeptblatt aus dem Nachlaß Ernst Jandls	51
Daniela Strigl: Mit dem Hammer dichten. Zur Alterslyrik Ernst Jandls	53
István Eörsi: Deutsches Gedicht	72
Helmut Neundlinger: Beruf: rilke. Zustand: labil	80
Arne Rautenberg: etc is poetry – poetry is etc	91

JANDL ALS ERZIEHER

Barbara Mühlberger:	
Jandl als Lehrer und Dichter. Eine Schulstunde	101
Ernst Jandl: „lernmittelfreiheit“	104
Drei Fragen zum Bild des Lehrers – Ernst Jandl antwortet	105
Aus der Praxis – Ernst Jandl als Lehrer. Dokumente	107
Ernst Jandl: Zum Gedicht <i>im delikatessenladen</i>	116
Antwort auf die Frage einer Schülerin	116
Ernst Jandl: Zum Literaturunterricht	119

JANDL UND ...

Wendelin Schmidt-Dengler: Poesie und Lebenszweck.

Das Öffnen und Schließen des Mundes 125

Oliver Ruf: „Nochmal den Text? Ein anderer.“

Ernst Jandl und die Avantgarde 138

Klaus Kastberger: Vom vom zum zum.

Mayröcker bei Jandl und umgekehrt 158

Volker Kaukoreit: „a oat inspiration“.

Mutmaßungen über Jandl & Attwenger, Ernst & die goas 180

DER VIELSPRACHIGE JANDL

Yoko Tawada: Sprachpolizei und Spielpolyglotte. Für Ernst Jandl 195

Der englische Jandl

Ernst Jandl: Gedichte aus dem Nachlaß 203

Michael Hamburger: Aus der Einleitung zu *Dingfest/Thingsure* 208

Michael Hamburger: *Vienna: heldenplatz* 209

Michael Hamburger: Aus der Übersetzung von

Aus der Fremde/Out of estrangement 210

Der italienische Jandl

Luigi Reitani: Jandl übersetzen 213

Luigi Reitani: Übersetzungen von Jandl-Gedichten ins Italienische 217


Der spanische Jandl

Francisco Díaz Solar: Jandl übersetzen 225

Francisco Díaz Solar: Übersetzungen von Jandl-Gedichten ins Spanische . . 229

Michael Hammerschmid: Alles ist Nichts. Zu Ernst Jandls *stanzen* 236

AutorInnenverzeichnis 250



Ernst Juettel

3.10.72